



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 17/2008

2. Jahrgang

Nummer 27

3. Juli 2008

Themen in dieser Ausgabe:

- Ein kleines bisschen Kreuzfahrt, Seite 1 – 2
- Neue Filme im LFV-Filmverleih, Seite 2
- Aufbaueminare „Integration & Führung“, Ausschreibung, Seite 3 - 5
- Feuerwehrleute mit dem Innenminister auf dem Schiff, Seite 6
- Gewinner der Feuerwehr-Grillaktion stehen fest, Seite 6 – 7
- Neue Normen für die Feuerwehr, Seite 7
- DRK sucht Filmstatisten, Seite 7

Ein kleines bisschen Kreuzfahrt – Musikzüge gesucht

KIEL. Ein kleines Stück weite Welt und der zum Greifen nahe Traum von einer luxuriösen Kreuzfahrt – für einige Mitglieder des Feuerwehrmusikzuges Nortorfer Land wurde beides am Donnerstagvormittag (3.7.) wahr – wenn auch nur für eine halbe Stunde. Die Musiker unter Leitung von Torsten Helm begrüßten in Kiel-Holtenau musikalisch das einzige 5 Sterne-plus Kreuzfahrtschiff der Welt – die MS „Europa“ während des Schleusenvorganges. Das Kreuzfahrtschiff kam via Nord-Ostsee-Kanal aus Hamburg und war auf dem Weg nach Göteborg. Mit schmissigen Seemannsliedern und Shantys verabschiedeten die Nortorfer den schnee-weißen Liner in die Ostsee. Die „Europa“ zeigte sich dabei von ihrer charmantesten Seite: Zunächst servierten zwei befrachtete Bedienstete am Rand des Schleusenbeckens gekühlte Getränke. Danach nahm das Bordfernsehen noch Live-Bilder auf, und zum Abschied ließ der Kapitän noch dreimal seinen Schiffstymphon als Gruß dröhnen.



Der Einsatz von Feuerwehr-Musikzügen auf Kreuzfahrtschiffen im Nord-Ostsee-Kanal ist nicht neu. Für die Musikzüge sind diese Auftritte – die auch honoriert werden – eine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit für sich und das Land Schleswig-Holstein. Vermehrt nehmen die Reedereien jedoch diesen urigen Programmpunkt in die Kanalpassage auf. Vor allem amerikanische Gäste schätzen die für sie typisch deutsche Blasmusik. In der Regel steigen die Feuerwehrmusiker auf einer Seite des Kanals ein, fahren acht Stunden bis zur anderen Seite mit und sorgen an Bord für Stimmung. Verpflegung und Freizeit inklusive.



Neu ist in diesem Jahr jedoch die enge Zusammenarbeit des Kanalmaklers Sartori & Berger mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Beim LFV werden nun die Kreuzfahrt-Einsätze der Blasmusiker koordiniert. Grund: Einerseits nehmen die Engagements der Reedereien zu. Andererseits gab es bisher nur eine Handvoll Musikzüge, die in den Genuss eines solchen Auftritts kamen. Und da diese zumeist wochentags und sehr kurzfristig stattfinden, wird es immer schwerer ausreichend Personal zu bekommen.

Über den LFV soll nun ein größerer Pool von interessierten Musikzügen geschaffen werden, auf die bei Bedarf zurückgegriffen werden kann. Die wichtigsten Rahmenbedingungen: Eine hohe musikalische Qualität und eine kurzfristige Verfügbarkeit auch an Wochentagen. Alles weitere kann direkt beim Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein erfragt werden. Zuständig für die Thematik ist dort Holger Bauer (E-Mail: Bauer@LFV-SH.de, Tel. 0431 / 603-2195).

Neue Filme im LFV-Filmverleih

Im gemeinsamen Filmverleih des LFV SH und der HFUK-Nord sind neue Medien aufgenommen worden:

Der andere Blick

Bestellnummer 187

Das Projekt der Notfallseelsorge Hamburg wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen, der DFV_Stiftung „Hilfe für Helfer“ und der Landesfeuerwehrschule Hamburg unterstützt. Die DVD unterstützt die Präventionsarbeit für das spezielle Gebiet der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) und geht noch darüber hinaus. Mit dem Inhalt können unterrichtende Fachkräfte sich ihre Schulungsmaterialien zusammenstellen. **Als reiner Informationsdatenträger für Führungskräfte ist die DVD nicht geeignet.** Alle Kapitel werden mit einer Sacheinführung begonnen. An sie schließen sich Überlegungen zum Unterricht und Vorschläge zum Umgang mit den gesammelten Materialien an. Literaturhinweise schließen diese Texte ab.

DVD Forst

Bestellnummer 208

Die DVD ist eine Zusammenstellung der aktuellsten Filme zum Thema „Arbeiten im Forstbereich“. Enthalten sind die Filme „Abgelenkt“ (mit Begleitmaterial), „Die Zeit läuft...“, „Gewußt wie – Windwurfaufbereitung“, „Hänger – Rutschbahn ins Risiko“, „Ent-spannen Sie!“

„Integration und Führung“ Ausschreibung von Aufbaueminaren

Die überaus erfolgreiche Seminarreihe „Integration & Führung“ hat in diesem Jahr bereits über 100 Teilnehmer begeistert. Die für 2008 ausgeschriebenen 12 Seminare sind in der Regel restlos ausgebucht. Viele bewegende und hochinteressante Aussagen von Führungskräften aller Ebenen haben wir gesammelt. Eines haben alle gemein: Die eigene Erkenntnis über den bisherigen Führungsstil und der feste Wille, es künftig besser machen zu wollen. Kein Teilnehmer hat ausgesagt, dass er nichts Neues gelernt hat. Eines ist dabei ganz wichtig: Das Erlernete muss umgesetzt und vertieft werden. Vielfach wurde daher der Wunsch nach einem Aufbauseminar an uns herangetragen.

Diesen Wunsch können wir nun erfüllen und haben drei Termine für Aufbaueminare im Jahre 2009 festgelegt. Des Weiteren wird es 2009 auch wieder drei Grundseminare geben.

Anbei finden Sie die Konzeption und einen Anmeldebogen.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Am Aufbauseminar können nur Kameraden/innen teilnehmen, die bereits das Grundseminar besucht haben. Die Konditionen haben sich mit dem Eigenanteil von 50 Euro nicht verändert. Die Seminare finden in bewährter Form im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg statt. Beginn ist am Freitag um 17 Uhr. Seminarschluss ist am Sonntag nach dem Mittagessen.

Als Referenten konnten wir wieder das bewährte und beliebte Team der Fa. Kremke Managementtraining aus Hohenwestedt gewinnen.

Dass die Fähigkeiten, die hier trainiert werden, nicht nur für Führungsaufgaben in der Wehr, sondern auch im Beruf und im Privatbereich über den Erfolg entscheiden, hat in der Vergangenheit zur Beliebtheit dieser Seminare erheblich beigetragen. Daher wird die Teilnahme an dem Seminar auch mit einem neutralen Zertifikat bescheinigt, dass auch beim Arbeitgeber vorgelegt werden kann.

Die Seminare werden maßgeblich gefördert von den Sparkassen in Schleswig-Holstein und dem Innenminister des Landes Schleswig-Holstein. Sie sind zudem Bestandteil der Image- und Werbekampagne des Landesfeuerwehrverbandes und der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung des Rechnungsbetrages wirksam.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung



Hauke Ohland
Landesjugendfeuerwehrwart



Holger Bauer
Landes-Jugendreferent & Projektleiter



Schleswig-holsteinische **Jugendfeuerwehr**

im Landesfeuerwehrverband SH



in Kooperation mit

managementtraining

Fortsetzungsseminar “Integration und Führung”

Zielgruppe: Führungskräfte aus Einsatz- und/oder Jugendabteilung, die an einem Grundseminar teilgenommen haben.

Seminarziel: Mehr Sicherheit beim Umgang mit entsprechenden Situationen zu geben.

Inhalte: **Mit mehr Menschenverständnis statt Sachverständnis II**

- Führung heißt Erfolgserlebnisse vermitteln
- Die Einstellung des Vorgesetzten zu seinen Kameraden
- Klären der Beziehungsebene
- Führung heißt Bedürfnisse meiner Kameraden erkennen und befriedigen
- Möglichst alle Bedürfnisse erkennen und anerkennen
- die Selbsteinschätzung
- bewusste / unbewusste Motivation Eigenmotivation
- Führung heißt Vorbild sein
- konkrete Möglichkeiten zu einem positivem Vorbildverhalten
- Ehrlichkeit schafft Vertrauen
- Übungen

Grundlagen zur Arbeit mit Gruppen

Die Moderationsmethode

- Der Moderator als Helfer des Teams
- Zusammenarbeit und Mitwirkung aktiv gestalten und fördern
- Ziel: Wissen, Ideen und Vorstellungen der Kameraden in den Feuerwehralltag aufnehmen

Organisationsentwicklung

- Organisationsentwicklung ist kontinuierliche Veränderung
- Rahmenbedingungen im Fokus
- Organisationsentwicklung gemeinsam gestalten

Training verschiedener Kommunikationssituationen mit Hilfe von bekannten Gesprächsleitfäden aus dem Grundlagenseminar nach Bedarf wie z.B.

- Aktives Zuhören
- Rückmeldegespräch
- Entwicklungsgespräch
(Die Übungen können nach Wunsch videogestützt durchgeführt werden, spezielle Wünsche der Teilnehmer haben Vorrang)

Fallstudien

- Das Mitarbeiter- Beurteilungsgespräch
- Das Kritikgespräch unter „4 Augen“
- Das moderierte Konfliktgespräch in der Gruppe



Schleswig-holsteinische **Jugendfeuerwehr**

im Landesfeuerwehrverband SH



in Kooperation mit

managementtraining

Seminaranmeldung

Hiermit melde ich mich für das Seminar

„Integration und Führung – Emotionale Kompetenz & effiziente Wehrführung“

Grundseminare

- Seminar 14: 8. – 10. Mai 2009
- Seminar 17: 30. Oktober – 1. November 2009
- Seminar 18: 13. – 15. November 2009

Aufbauseminare

Nur für Teilnehmer, die bereits an einem Grundseminar teilgenommen haben.

- Seminar 13: 24. – 26. April 2009
- Seminar 15: 12. – 14. Juni 2009
- Seminar 16: 18. – 20. September 2009

verbindlich an. Ich zahle den Eigenanteil von 50 Euro sofort nach Erhalt der Rechnung noch vor dem Seminarbeginn. Erst dann ist meine Anmeldung gültig. Sollte ich den Seminarplatz unentschuldigt nicht nutzen, ist eine Rückzahlung des Eigenanteils ausgeschlossen. Gleiches gilt bei Abmeldungen bis drei Tage vor Seminarbeginn, sofern kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.

Name:

Anschrift:

Telefon (tagsüber):

Funktion in der FF:

_____ den _____ 200

Unterschrift

Feuerwehrleute mit dem Innenminister auf dem Schiff

Fünf engagierte Jugendfeuerwehrwarte und -ausbilder aus Ostholstein und fünf Kameraden von der FF St. Peter-Ording waren anlässlich der 126. Kieler Woche Gäste der Landesregierung auf einer Regattabegleitfahrt auf der Kieler Förde. Der Törn war als Dankeschön gedacht, mit dem die Politik jedes Jahr Bürgerinnen und Bürgern für deren ehrenamtliches Engagement würdigt. Innenminister Lothar Hay und die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren, Dr. Gitta Trauernicht waren mit an Bord und nahmen sich viel Zeit für Gespräche.



Gruppenbild mit Minister: Alexander Wengelewski, Innenminister Lothar Hay, Stefan Bollmann, Andreas Lunau, Olaf Dreyer und Thomas Köck von den ostholsteinischen Jugendfeuerwehren.

Die Einladungen werden traditionell in Abstimmung mit dem Innenministerium über den Landesfeuerwehrverband ausgesprochen und gehen immer an die Feuerwehren, die die Landes-Jugendfeuerwehrversammlung und die Landesfeuerwehrversammlung ausrichten.

Die Jugendfeuerwehren sind die wichtigsten Nachwuchsquellen der Freiwilligen Feuerwehren. Durch den demographischen Wandel und die teils schwierige Situation auf dem Arbeitsmarkt im ländlichen Raum fehlen den Freiwilligen Feuerwehren aktive Mitglieder für den Einsatzdienst. Diese Meinung teilte auch Innenminister Lothar Hay, der sich im persönlichen Gespräch mit den Kameraden aus Ostholstein sehr gut informiert über die Jugendfeuerwehren im Land zeigte.

Aus Ostholstein waren die Kameraden Alexander Wengelewski, Thomas Köck, Olaf Dreyer, Stefan Bollmann und Andreas Lunau dabei. Die Freiwillige Feuerwehr St. Peter-Ording schickte die Kameraden Norbert Blies, Carsten Erritt, Sönke Jessen, Gunter Hamsch und Tom Schade an die Ostseeküste.

Gewinner der Feuerwehr-Grillaktion 2008 stehen fest

Mit 263 teilnehmenden Feuerwehren aus Schleswig-Holstein hatten das richtige Lösungswort „Ran an den Grill“ gewusst und den Teilnahmeabschnitt an den Landesfeuerwehrverband SH gesandt. Damit verzeichnet die Feuerwehr-Grillaktion 2008 mit Gutfleisch von EDEKA einen neuen Teilnehmerrekord.

Als Glücksfee zog die fünfjährige Kirstin Gerdt aus allen Einsendungen folgende Gewinner:

1. Preis: Grillfleisch und Wurst von Gutfleisch für 120 Personen für die **Jugendfeuerwehr Oldendorf, Kreis Steinburg.**

2. Preis: Grillfleisch und Wurst von Gutfleisch für 80 Personen für die **Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel, Kreis Stormarn**

und der 3. Preis: Grillfleisch und Wurst von Gutfleisch für 50 Personen geht an die **Freiwillige Feuerwehr St. Peter-Ording, Kreis Nordfriesland.**

Wie groß das Interesse an dieser sehr beliebten Aktion ist belegen die steigenden Teilnahmezahlen. Es begann im Jahr 2006 mit 180 teilnehmenden Feuerwehren. Im Jahr 2007 waren es bereits 237 und in diesem Jahr stieg die Zahl auf 263 an. In Anerkennung des großen Engagements in den Feuerwehren lobt der Geschäftsbereich Gutfleisch von EDEKA jährlich diese Feuerwehr-Grillaktion aus. Gutfleisch von Edeka ist seit 2001 „Partner des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein“.

Neue Normen für die Feuerwehr

Das Deutsche Institut für Normung (DIN) gibt bekannt, dass als Ausgabe Juli 2008 folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) **direkt** zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Norm-Entwürfe

(möglicherweise erscheinen weitere Norm-Entwürfe in diesem Monat)

E DIN EN 1777/A1 Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste, Hubarbeitsbühnen (HABn) - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung; Deutsche Fassung EN 1777:2004/prA1:2007
Preis: Download EUR 14,23 Versand EUR 12,80

E DIN EN 14043/A1 Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr - Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik-Drehleitern) - Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14043:2005/prA1:2008
Preis: Download EUR 14,23 Versand EUR 12,80

E DIN EN 14044/A1 Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr - Drehleitern mit aufeinander folgenden (sequenziellen) Bewegungen (Halbautomatik-Drehleitern) - Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14044:2005/prA1:2008
Preis: Download EUR 14,23 Versand EUR 12,80

Hinweis auf Norm-Entwürfe der DKE, Ausgabe Juni 2008

E DIN VDE 0833-1 Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall - Teil 1: Allgemeine Festlegungen
Preis: Versand EUR 13,08

E DIN EN 50518-1 Notruf- und Serviceleitstellen (NSL) - Teil 1: Örtliche und bauliche Anforderungen; Deutsche Fassung prEN 50518-1:2008
Preis: Versand EUR 15,33

DRK sucht Filmstatisten

Nach dem gelungenen Filmprojekt der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr dreht nun auch das Deutsche Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz einen neuen Imagefilm. Dafür wird die Unterstützung der Feuerwehr gebraucht. Gesucht wird eine Großübung der Feuerwehr, bei der auch die Hilfeleistungsorganisationen (nicht nur DRK) eingebunden sind. Das kann eine Übung auf örtlicher oder auch regionaler Ebene sein.

Die Übung sollte stattfinden im August / September irgendwo in Schleswig-Holstein. Die Übung soll durch die Dreharbeiten nicht behindert werden. Eigene Schauspieler werden mitgebracht – jedoch ist das „Feuerwehr-Umfeld“ wichtig. Feuerwehren, die hierzu Unterstützung geben können, sollten sich umgehend mit dem Landesfeuerwehrverband in Verbindung setzen (Mail: Bauer@LFV-SH.de, Tel. 0431 / 6032195).

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein